

Mein Praktikum begann am 8. September 2014 und dauert insgesamt neun Wochen. Das Praktikum findet an der Litauischen Universität für Bildungswissenschaften (LEU) am Lehrstuhl für deutsche Philologie statt.

Dieses Praktikum absolviere ich im Rahmen meines Masterstudiums (Slavische Studien) an [REDACTED]. Das Praktikum nutze ich hauptsächlich um meine sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu erweitern und den Einblick in den DaF-Unterricht bzw. in das Germanistikstudium zu gewinnen. Ich habe vor, nach dem Masterstudium im Bereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zu arbeiten. Deshalb finde ich ein Praktikum noch während des Studiums zu absolvieren, um sich zu vergewissern, dass der Beruf der Deutschlehrerin meinen Vorstellungen entspricht.

Zu meinen Aufgaben gehörte in erster Linie das Vorbereiten und das Durchführen des Deutschunterrichts für Germanisten und Anglisten des ersten Studienjahres auf den Niveaus A1-B2. In der ersten Praktikumswoche habe ich in verschiedenen Lerner-Gruppen hospitiert. Ich durfte auch einzelne Teile des Unterrichts übernehmen. Ab der zweiten Woche durfte ich mit Unterstützung der Lehrenden selbständig den Unterricht für Germanisten durchführen. In der weiteren Woche habe ich im Deutschunterricht für Anglisten hospitiert und unterrichtet. Es muss an dieser Stelle gesagt werden, dass die meisten Anglistik-Studenten mit dem Unterricht in der deutschen Sprache nicht einverstanden waren.

Nach der 3. Praktikumswoche übernahm ich komplett den Unterricht Gegenwartssprache Deutsch: Die Studierenden des ersten Studienjahres wurden in zwei Gruppen nach unterschiedlichen Niveaus geteilt, und ich bekam die Gruppe, die ein wenig schwächer als die andere ist. Außerdem habe ich regelmäßige Treffen für alle Deutschinteressierten organisiert, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Deutsch außerhalb der Universität zu sprechen.

Ich wurde im Studentenwohnheim untergebracht. Das Studentenwohnheim hat eine gute Lage, man braucht nur 15 Minuten, um in den Stadtzentrum zu kommen. Die Kosten für die Unterkunft sind nicht hoch. Im Moment kostet ein Einzelzimmer mit Bad und Toilette 650 Litas (umgerechnet etwa 188 Euro). Auf jeder Etage gibt es eine Gemeinschaftsküche.

Ich könnte mir vorstellen, nach meinem Studium im Ausland zu arbeiten, insbesondere mit Studenten, denn die sind (meistens) motiviert, offen für neue interaktive Formen des Sprachenlernens, wie z. B. das Theater oder Verbindung von Sprache und Musik.

Ich bin froh, dass ich mich jederzeit mit Fragen oder Anregungen an die Lehrenden wenden konnte. Das Praktikum läuft zwar noch, aber ich kann schon jetzt sagen, dass ich gelernt habe, wie der Unterricht geplant wird. Dies war das wichtigste Ziel vor dem Praktikumsbeginn, denn an meiner Universität hatte ich nicht die Möglichkeit den Einblick in die Theorie der Unterrichtsplanung zu gewinnen. Außerdem habe ich gelernt, in kritischen Situationen neutral zu reagieren und während des Unterrichts zu improvisieren, wenn nicht alles nach dem entworfenen Plan läuft.